

Scidea Stage – Bühne frei für Innovationen: Kassenbon-App und eBooks für Jurastudenten gewinnen Ideenwettbewerb

Halle, den 06.07.2016. Die 23 war die magische Zahl des Abends. Gleich zwei der sechs präsentierenden Teams, die am gestrigen Abend ihre Idee für neue Produkte und Dienstleistungen auf der Bühne vorstellten, erhielten diese Jury-Wertung. In nur zwei Minuten mussten die Studierenden und Absolventen, die sich für einen Auftritt bei Scidea Stage beworben hatten, Innovationsexperten und Kenner der Startup-Szene überzeugen. Die Sieger des Ideenwettbewerbs, der vom Gründerservice der Uni Halle veranstaltet wurde, heißen INVIB und gojur.way. Sie teilen sich Platz eins und das Preisgeld in Höhe von 750 Euro. Scidea wird gesponsert von der Stadtwerke Halle GmbH und Maikowski & Ninnemann.

Für die Einschätzung der Jury war entscheidend, wie überzeugend die Idee vom Team präsentiert wurde und ob Lösungsansatz und Anwendungspotenzial der Idee nachvollziehbar sind. Das fünfköpfige Team INVIB hatte den ersten Auftritt im Kinosaal des Filmklubs La Bim und überzeugte die rund 40 anwesenden Gäste und die Jury von seiner Idee für eine Kassenbon-App. Die App soll eine vollautomatisierte Lösung für Bezahlvorgänge mit Mobile Payment via Smartphone bieten. Damit wird der Kassenbon ohne Interaktion des Nutzers im Hintergrund auf das Smartphone übertragen und für Anschlusservices bereitgestellt. Die Entwickler Johannes Damarowsky, Philipp Körner, Sebastian Lindner, Bastian Wahl und Felix Wirges, Studierende in den Fachbereichen Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaften und Human Resource Management an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU), wollen Kunden mit dem digitalen Kassenbon einen besonders benutzerfreundlichen und kostenfreien Service anbieten.

Ebenfalls überzeugen konnte das Gründerteam gojur.way. Die MLU-Absolventen aus den Bereichen Informatik, BWL und Jura – Falco Liebau, Minh Duc Nguyen und Christian Winkler – haben ein interaktives eBook entwickelt, das Jura-Studenten und Juristen das Lernen und Arbeiten mit Gesetztestexten erleichtern soll. Die Applikation verknüpft juristische Texte und Arbeitsmaterialien durch einen eigens entwickelten Algorithmus automatisch mit Gesetzen und Normen. Bisher können juristische Onlinedatenbanken nur mit einer klassischen Webverlinkung aufwarten und sind kaum auf mobilen Geräten nutzbar. Zugleich ist die Webapplikation eine attraktive Lösung für Autoren und Verlage, um juristische Texte effektiv und schnell digital aufzubereiten und zur Verfügung zu stellen.

Ein gutes Feedback erhielten auch die anderen vier Teams, die mit ihren Ideen für ein Analysetool für Videostreamings, eine Community-basierte Wissensplattform, 360°-Rundgänge und neuartiges Konstruktionsmaterial auf Biokohlebasis antraten. Zum Ideenpitch Scidea Stage hatte der Gründerservice der Uni Halle Studierende, Wissenschaftler und Absolventen der Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Halle und Merseburg im Juni aufgerufen. Sechs Ideen für neue Produkte und Dienstleistungen wurden vorab von Experten aus dem Univations-Netzwerk ausgewählt und für die Präsentation nominiert. Alle Teams erhielten Feedback zu ihren Innovationsprojekten und werden bei der Umsetzung vom Gründerservice weiterhin begleitet.

Mehr Informationen zu Scidea Stage, allen teilnehmenden Teams sowie Impressionen unter www.scidea.de.

Hintergrund:

Über Scidea:

Mit dem Sommersemester 2016 startete Scidea, die Plattform für Ideenentwickler der Uni Halle. Unter der Bezeichnung Scidea werden vier Formate rund um die Themen Teamfindung, Ideengenerierung, Ideenvisualisierung und Präsentation der Innovationsprojekte angeboten.

Prof. Dr. Michael Bron, Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs:

„Mit der neuen Plattform für Ideenentwickler möchte die MLU ihre Studierenden sowie ihre Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ermutigen, Studieninhalte und Forschungsergebnisse in Bezug auf ihre gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Anwendungspotenziale zu überprüfen und im Team zu anwendungsorientierten Innovationsprojekten weiterzuentwickeln. Scidea ist ein weiterer Baustein unserer Innovations- und Gründungsstrategie.“

Weitere Informationen zu Scidea unter www.scidea.de.

Die Jury:

Julian Ziege, Scidea-Preisträger, Gründer, Coach und Referent im Bereich Existenzgründung, Transferexperte in der regionalen Industrie

Prof. Dr. Anne-Katrin Neyer, Professorin für Personalwirtschaft und Business Governance an der MLU Halle-Wittenberg, Expertin für soziale Innovationen, Führung, Kooperation und Management-(Aus)-Bildung

Stefan Mayer-Ehrling, Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberater und Prokurist, Hauptansprechpartner der Startup-Initiative von EY für Mitteldeutschland

Die ausgezeichnete Ideen 2016:

Platz 1:

INVIB

Idee: Im Zuge eines Bezahlvorganges mit Mobile Payment via Smartphone den Kassenbonn vollautomatisch, ohne Interaktion des Nutzers, im Hintergrund auf das Smartphone übertragen und Anschlusservices bereitstellen. Die bisherigen Lösungsansätze für digitale Kassenbons bieten nur geringe Benutzerfreundlichkeit und erfordern viel Aufwand seitens des Kunden. Unsere Kerninnovation ist die Vollautomatisierung der Übertragung und die bewusste Nutzung der Trägertechnologie Mobile Payment zur Bereitstellung einer maximalen Benutzerfreundlichkeit.

Team:

Johannes Damarowsky, Wirtschaftsinformatik MLU

Philipp Körner, Politikwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften MLU

Sebastian Lindner, Wirtschaftsinformatik MLU

Bastian Wahl, Wirtschaftsinformatik MLU

Felix Wirges, Human Resource Management MLU

Platz 1:

gojur.way

Idee: gojur.way möchte den mobilen Lernalltag von Jurastudierenden durch den Einsatz von interaktiven eBooks revolutionieren. Alleinstellungsmerkmal ist die Interaktivität der eBooks. Das Produkt ist eine „One Hand“-Lösung, da Studierende nie das Tablet oder Smartphone aus der Hand legen müssen, um an Informationen zu kommen, bzw. nie die App wechseln müssen. Dies gewährleistet die Popover-Funktion. Wenn ein Studierender einen Paragraphen im eBook antippt, wird ein Popup-Fenster mit der Erklärung des Normtextes eingeblendet.

Team:

Falco Liebau, Wirtschaftsinformatik MLU, Minh Duc Nguyen, Betriebswirtschaftslehre MLU, Christian Winkler,

Jura-Diplom MLU

Weitere nominierte Teams für Scidea Stage 2016:

SmartSelf

Idee: SmartSelf hilft Broadcastern, veröffentlichte Inhalte zu analysieren und somit ihre Einnahmen zu optimieren. Langfristig können so eine größere Reichweite, stärkere Bindung von Followern und ein höherer Verdienst erreicht werden. Ein selbst entwickelter und praxiserprobter Algorithmus, welcher individuelle Erfolgsfaktoren ermittelt und aufzeigt.

Team:

Jens Präkelt, Wirtschaftsingenieur für Informatik / BWIW / Hochschule Merseburg, Martin Apler Volkswirtschaftslehre / Freie Universität Berlin, Hoai Chung Nguyen, Wirtschaftsingenieur für Informatik/ BWIW / Hochschule Merseburg

TALAR

Idee: Bei einer der vielen nächtlichen Lernsessions sind wir, durch eine fachliche Frage, auf ein generelles Problem gestoßen: Es gibt keine passende Plattform, auf der man ohne Barrieren seine Frage einfach und schnell beantwortet bekommt. Auf Facebook fehlt zum einen die Anonymität und zum anderen gibt es zu viele, zu unübersichtliche Gruppen. In Foren gibt es den mühseligen Weg des Anmeldevorgangs. Unser Ziel ist es, eine skalierbare Community-basierte App zu entwickeln, die Studenten helfen soll, auf Fragen so schnell und einfach wie möglich eine Antwort zu bekommen.

Team: Fabian Rösler, Johannes Heiermeier, Betriebswirtschaftslehre MLU

Viewmo360

Idee: Kernpunkt unserer Idee ist die Erstellung von virtuellen 360°-Rundgängen für Immobilien, Hotels, Einzelhandel und Medienagenturen. Viewmo360 sind bewegte 360°-Rundgänge in 4K Auflösung, welche mittels einer ferngesteuerten Roboterplattform erstellt werden. Für die Bearbeitung und Optimierung der Videos verfügt Viewmo360 über ein Team aus Cuttern, welche die Videos ortsunabhängig bearbeiten und anschließend per Cloud bereitstellen können.

Team:

Arne Leppers, Betriebswirtschaftslehre MLU, Felix Schickel, Business Economics MLU, Vick Jorge, Betriebswirtschaftslehre MLU

bi2OChar

Idee: Entwicklung leichter Biomasse/Biokohle-basierter Komposite mit einem negativen CO₂-Fußabdruck als Konstruktionsmaterial. Eine nachhaltige Lösung um die Auswirkungen von CO₂-Emissionen deutlich zu reduzieren und einen Beitrag zur Reduzierung der Erderwärmung zu leisten.

Team:

Filipe Natalio, Institut für Chemie-Anorganische Chemie MLU Halle-Wittenberg Naturwissenschaftliche Fakultät II - Chemie, Physik und Mathematik

Pressekontakt Gründerservice:

Annekatriin Lacroix, Tel. 0345-5522956, E-Mail: annekatrin.lacroix@gruendung.uni-halle.de

Veranstalter:



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Förderer:



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer
Sozialfonds

Sponsoren:



MAIKOWSKI & NINNE MANN

Patentanwälte • European Patent and Trademark Attorneys